

JAHRESBERICHT 2014

Das vergangene Jahr war geprägt von den Feierlichkeiten rund um das Jubiläumsjahr „**200 Jahre – zu Besuch in der Elfenau**“. Die IG Elfenau hat in der Projektorganisation eine aktive Rolle eingenommen und unter anderem einen grossen Beitrag zum Gelingen der Fotoausstellung und Diashow im Parkcafé unter dem Titel „Streifzug durch Zeit und Raum“ geleistet. Die Ausstellung hat viele positive Besucherreaktionen ausgelöst und das Bewusstsein für die Vergangenheit und Gegenwart der Elfenau gestärkt. Einzelne Bilder haben wir nun – dank dem Einverständnis der Fotografen – als Sujet für eine neue Serie von **Postkarten mit Elfenau-Bildern** nutzen können.

Stadtgrün Bern hat 2014 umfassende Umsetzungsarbeiten zum **Parkpflegewerk Elfenau** vorgenommen. Die Abstimmung mit der entsprechenden Begleitgruppe, wo die IG Elfenau vertreten ist, erfolgte dabei teilweise unglücklich. Insbesondere die Pflanzung von drei Tannen südöstlich vom “Hübeli” wurde von vielen Quartierbewohnern als unpassend empfunden. An der letztjährigen Mitgliederversammlung wurde dies durch diverse Voten unterstrichen. Im Herbst haben wir das Gespräch mit Stadtgrün Bern gesucht und bei einer Begehung im Februar 2015 auch diverse Optimierungen thematisiert. Die drei Tannen wurde dabei seitens Stadtgrün Bern aber als unverzichtbarer Bestandteil englischer Landschaftsparks deklariert. Immerhin wurde die Positionierung der drei Tannen aufgrund einer notwendigen Neupflanzung im Frühling 2015 leicht angepasst.

Mit Stadtgrün Bern wurde auch die **Parkbank-Situation im Elfenaupark** thematisiert. Insbesondere entlang der Manuelstrasse (bis zur Busendstation Elfenau) wird dem Vorstand der IG Elfenau immer wieder ein Bedarf seitens der Quartierbevölkerung gemeldet. Stadtgrün Bern ist diesem Anliegen positiv gesinnt und ist bereit, demnächst vier zusätzliche Sitzbänke zu installieren.

Am 25. April 2015 haben wir die neue **Parkcafé-Saison in der kleinen Orangerie** mit einem grossen Eröffnungsfest eingeläutet. Dank der im Frühling 2014 erhaltenen unbefristeten Betriebsbewilligung verlief die Vorbereitungszeit für einmal in geordneten Bahnen. Das Wetter war auch dieses Jahr typisch für den Monat April, aber nach einem kurzen Regenguss am frühen Nachmittag konnten anschliessend über hundert Kinder und Erwachsene das vielfältige Angebot u.a. der Waldkita Murifeld nutzen, den musikalischen Darbietungen der Schülerbands Manuel lauschen, ein Kindertheater von Maya Silfverberg besuchen oder einfach das Beisammensein mit Freunden geniessen.

Zur grossen Freude und Erleichterung vor allem der betagten Quartierbewohner hat der **Brunnadere-Lade** sein drittes Jahr gut überstanden. Wir bemühen uns weiterhin, den Erwartungen der Quartierbewohner gerecht zu werden und freuen uns immer wieder über Ihre Unterstützung als Kunden und Kundinnen.

Aufgrund der aktiven Teilnahme der Quartierbevölkerung bei der Vernehmlassung des **Quartierplans für den Stadtteil IV** im Jahre 2012/13 wurden diverse Anliegen unsererer-

seits aufgenommen. Die Planung der **Verkehrsberuhigungsmassnahmen** insbesondere auf der Achse Brunnadern-/Egghölzlistrasse ist zwischenzeitlich weit fortgeschritten. Die IG Elfenau wird dabei von der städtischen Verkehrsplanung in die Planung eingebunden. Anlässlich der Mitgliederversammlung 2015 wird detailliert über den Planungsstand der Vorstudie informiert.

Auch die seitens der IG Elfenau initialisierte **Umgestaltung des Egghölzliplatzes** (Y-Kreuzung bei Egghölzli-/Dunantstrasse) ist planerisch fortgeschritten. Hier besteht die konkrete Chance, dem Quartier einen vielfältig nutzbaren Quartiersplatz zu verschaffen, der die Lebensqualität weiter erhöht. Die Arbeiten erfolgen unabhängig von den Aktivitäten rund um die Verkehrsberuhigungsmassnahmen. Zeitlicher Taktgeber ist hier die Umgestaltung der Kreuzung Egghölzlistrasse und Muri-/Thunstrasse.

In den vergangenen Monaten haben sich die Aktivitäten rund um das **kantonale Projekt "aarewasser"** wieder erhöht. Die IG Elfenau begrüsst die Renaturalisierung der Aare zwischen Thun und Bern. Sie hat aber bereits bei der Vernehmlassung im Jahre 2010 ihre kritischen Standpunkte zum Projektabschnitt Elfenau dargelegt und diverse Optimierungen erringen können, so u.a. der Erhalt der Badeplätze zwischen den Sporen sowie die Erhaltung der Aarematte und des Krebsbaches. Diese Bereiche sind heute sehr beliebte Familienplätze.

Auch zum heutigen Zeitpunkt steht die IG Elfenau dem Projektabschnitt Elfenau kritisch gegenüber. Es macht aus unserer Sicht wenig Sinn, mit grossem Aufwand ein heute schützenswertes Feuchtgebiet (Laichplatz diverser Amphibienarten) in eine Auenlandschaft umzuwandeln, notabene mit entsprechender Auswirkung auf Flora und Fauna. Zudem erscheint uns die Sanierung der Kanalisationsleitung im äusseren Reckweg nach den im Februar 2015 erfolgten Sicherungsmassnahmen nicht mehr dringend. Zusammen mit der Quartierskommission Quavier ist geplant, die Bevölkerung an einer separaten Informationsveranstaltung im Sommer 2015 über die geplanten Massnahmen zu informieren.

Auf Vorstandsebene der IG-Elfenau kam es im Frühling 2014 zu einem Wechsel im Präsidium. Nach über fünfzehn Jahren tatkräftigem Engagement für die Elfenau hat sich das Gründungsmitglied und **langjähriger Präsident Willi Egloff** aus dem Vorstand verabschiedet. Herzlicher Dank Willi, für Deine grosse Arbeit! Als neuer Präsident wurde an der Mitgliederversammlung 2014 das Vorstandsmitglied Bertrand Volken gewählt. Im Nachgang zu dieser Mitgliederversammlung trat dem Vorstand auch Herr Raphael Karlen bei. Seine offizielle, statutarische Wahl wird mit der Bestätigung des Vorstands an der Mitgliederversammlung 2015 vollzogen.

Auch im vergangenen Jahr konnte die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der offiziellen Quartiervertretung (Quav4) weitergeführt werden. Von dieser Seite erhielten wir willkommene Unterstützung bei nahezu allen unseren Anliegen.

PS: Die Aktivitäten der IG Elfenau sind sehr vielfältig. Ob es nun um die Neugestaltung eines Spielplatzes, Massnahmen zur Verkehrsberuhigung, dem Unterhalt einer Parklandschaft oder Massnahmen am Aareufer geht, die IG Elfenau wird von der Behörde als ein vollwertiger Ansprechpartner für Anliegen in der Elfenau wahrgenommen. Der Vorstand der IG Elfenau freut sich daher, wenn sich weitere Quartierbewohner in der IG engagieren. Kennen Sie Freunde, Nachbarn im Quartier, die die IG Elfenau gerne unterstützen würden oder gar aktiv im Vorstand unsere Quartierszukunft mitgestalten wollen? Dann verweisen Sie doch auf unsere Homepage www.ig-elfenau.ch.